

Coronavirus – Leben in einer Ausnahmesituation

*Prigglitzza samma
- zsamhhoitn damma*

Liebe Prigglitzerinnen und Prigglitzer,

Das Coronavirus hat, wie erwartet, nicht vor der österreichischen Grenze Halt gemacht und die Auswirkungen dieser Seuche sind inzwischen auch bei uns in Prigglitz angekommen. **Wir müssen unser soziales Verhalten ändern und unsere persönlichen Kontakte auf das Notwendigste beschränken.**

Weil wir in den nächsten Wochen also weniger oft zusammenkommen, wollen wir ein bisschen von dem, was durch die neuen Regeln verlorengeht, was man sonst bei Vereins- oder Seniorentreffen, im Wirtshaus, oder bei zufälligen Begegnungen im Gemeindehaus erfährt, aufgreifen und mit Hintergrundinformationen ergänzen, auch mit **Ideen, wie wir einander helfen können** und wie wir diese **außergewöhnliche Zeit am besten verbringen**.

Aus der Pfarre – Nachrichten von Pfarrer Ernst



Wie Sie aus den Medien vermutlich schon wissen, sind **ab Montag, 16. März 2020 sämtliche Gottesdienste** und andere Zusammenkünfte in den Pfarren **gestrichen**.

Das betrifft auch die Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung. Ebenso sind Taufen und Trauungen zu verschieben. Begräbnisse sind nur am Grab, bzw. im Freien abzuhalten.

Wir alle wollen in dieser schwierigen Zeit Verantwortung für das Allgemeinwohl übernehmen. Für uns Christen gehört auch das Gebet, besonders für die Kranken und Pflegenden, dazu.

Die Kirche ist auch weiterhin tagsüber geöffnet.

Liebe Grüße und viel Geduld in dieser schwierigen Situation,

Pfarrer Ernst

Veranstaltungen

Was in Prigglitz besonders hohen Stellenwert hat, das **Treffen zum Feiern, Musizieren, Plaudern, Essen und Genießen, muss einige Zeit aussetzen**. Die erste Veranstaltung, die den Vorschriften zum Opfer fiel, war der traditionelle Patrizi-Kirtag, am 17.3. Es sei allen gedankt, die schon aktiv an den Vorbereitungen gearbeitet haben.

Weitere Absagen werden wohl noch folgen. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf der Homepage.

Soziales – Zusammenhalten und aufeinander schauen

Die Verhaltensregeln für den persönlichen Umgang gelten für alle – auch wenn man jung und fit ist und sich nicht vor der Krankheit fürchtet, sie schützen vor allem die Älteren und Kranken. So gut es geht sollten wir uns dran halten, damit das Virus keine Chance hat, sich weiter auszubreiten. **Halten wir also zusammen und bleiben vorerst einmal auseinander**. Wenn man rausgeht, **bitte Abstand halten** (1-2 Meter).

Nachdem die Regierung an uns alle, aber speziell an die besonders gefährdete Gruppe der Älteren appelliert, zu Hause zu bleiben, möchten wir einen **Einkaufsdienst** anbieten. Nicht jeder muss selbst um Lebensmittel nach Gloggnitz fahren, wir sammeln Einkaufslisten und fahren nach Bedarf (max. 1x täglich)

- Einkaufslisten werden telefonisch gesammelt (0664/1020234) und die Fahrten koordiniert

Immer gut für einen Einkauf sind natürlich auch unsere **regionalen Ab-Hof Produkte** bei

- **Bio-Zwickl** (Eier, Marmeladen, Honig, Hühner, Aufstriche, Säfte, Likör und Schnaps, Äpfel und **Seifen!** aller Art), www.biozwickl.at
- Fam. **Kerstin & Karl Kirnbauer** (Fleisch, Speck, Schnaps, Most, Saft), www.kirnbauer-most.at
- **R. Kobermann** (Fleisch, Speck, Wurst, Most, Schnaps, Liköre), www.schmoizgruam.at
- **Fam. Schweighofer** - Rehgraben (Milch, Joghurt, Käsebällchen. Auf Bestellung Topfen und Weich / Hartkäse damit's auch frisch ist), 02662-42538
- Fam. **Riedl** (Heumilch), 02662-43537
- Fam. **Eckner** (Milch und Joghurt), 02662-43561

Etwas Hintergrundwissen - Das Coronavirus zeigt uns, dass **Prigglitz zwar ein kleiner Ort** abseits der Metropolen sein mag, aber in unserer globalisierten Welt auch **mittendrin** ist, verbunden mit allem,



was rundherum passiert. Von Wuhan in China (1 Mill. Einwohner, 8114 km von Prigglitz entfernt) nahm die Verbreitung des Virus Ende 2019 ihren Ausgang, inzwischen hat sich die Krankheit global ausgebreitet, ist also eine richtige Pandemie. Täglich gibt es neue Information über Infektionszahlen. Maßnahmen für Österreichs Wirtschaft und Infrastruktur werden getroffen und auch **Regeln, die jeder einzelne von uns einhalten muss**. Die rasche Abfolge von Neuigkeiten mag verunsichernd sein, liegt aber im täglichen Abwägen zwischen Gesundheit und Wirtschaft

auf Basis der neuen Infektionszahlen. Und nicht die Zahlen an sich, aber der **Verlauf der Zunahme** (die versteckte Zahl des Infizierten ist viel höher) und der Blick auf die **Grenzen unseres Gesundheitssystems*** (speziell die limitierte Zahl der Intensivbetten) sind es, was die drastischen Maßnahmen erforderlich macht.

Gerade weil die Situation so ungewöhnlich ist und sich so viel ändert, ist es wichtig, sich **täglich über den neuesten Stand zu informieren**. Und es zeigt, wie wichtig es ist, auf verlässliche, unabhängige Quellen zurückgreifen zu können. Holen sie sich Informationen und Erklärungen von der Bundesregierung aus dem ORF, die **aktuellsten Zahlen und Fakten** findet man bei der **AGES** (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), auf deren Homepage (<https://www.ages.at/coronavirus>) mit Links zu den Zahlen, Reisewarnungen und Antworten auf viele weitere wichtige Fragen, und telefonisch unter 0800 555 621.

*Glz. mit der Corona-Pandemie haben wir eine Grippewelle, die auch schwere Erkrankungen und Todesfälle verursacht und so das Gesundheitssystem belastet. **Von dem was man jetzt über das neuartige Virus weiß**, ist es einiges gefährlicher als die Grippe, bei nicht ausreichender Versorgung steigt diese Gefahr noch um ein Vielfaches. Es scheint auch, als könnte das Virus auf harten Oberflächen mehrere Tage überleben. **Händewaschen!** Lang und ausführlich, normale Seife reicht.

Beim Niesen oder Husten Mund und Nase bedecken



Mit Ellenbogen oder Taschentuch



Gesichtsmasken sind nur nötig, wenn Sie den Verdacht haben, krank zu sein oder kranke Menschen betreuen.

Kontakt mit Menschen, die Grippe-Symptome zeigen, wenn möglich vermeiden



Hände regelmäßig mit Seife waschen

Wenn Sie **1450** an die **1450** an die wenn Sie Fieber oder Husten haben und seit weniger als 14 Tagen aus einem der Risiko gebiete zurückgekehrt sind.

